

§ 4. Die O-Deklination

- Zur O-Deklination gehören die Substantive auf -ος (Maskulina sowie eine kleine Anzahl Feminina: kein Unterschied in der Flexion!) und auf -ον (Neutra);
- Muster: ὁ κόσμος (*die Ordnung, der Schmuck, der Kosmos*); τὸ ἄστρον (*der Stern*).

		Maskulina	Neutra
Sing.	Nom.	ὁ κόσμ ος	τὸ ἄστρ ον
	Gen.	τοῦ κόσμ ου	τοῦ ἄστρ ου
	Dat.	τῷ κόσμ ῳ	τῷ ἄστρ ῳ
	Akk.	τὸν κόσμ ον	τὸ ἄστρ ον
Plur.	Nom.	οἱ κόσμ οι	τὰ ἄστρ α
	Gen.	τῶν κόσμ ων	τῶν ἄστρ ων
	Dat.	τοῖς κόσμ οις	τοῖς ἄστρ οις
	Akk.	τούς κόσμ ους	τὰ ἄστρ α

- ▶ Im Neutrum
 - sind Nominativ und Akkusativ immer gleich (Singular und Plural).
 - Ist das Subjekt ein *Neutrum Plural*, so steht das Verbum im *Singular*:
 τὰ ἄστρα λάμπει: *die Sterne leuchten*;
 τὰ δῶρα καλὰ ἐστίν: *die Geschenke sind schön*;
 → das adjektivische Prädikatsnomen steht aber im Plural!

Anm. Diese Erscheinung erklärt sich daraus, dass die Endung -α im Nom./Akk. Neutrum Plur. auf einen kollektiven Singular zurückgeht; vgl. dt. Berge ~ Gebirge, Wolken ~ Gewölk usw.

Zusammenstellung

§ 5. Die Ortsbestimmungen im Griechischen

▶ Frage „Wo?“

lokativischer **Dativ**, meist mit (näher bestimmender) Präposition:

ἐν τῷ οὐρανῷ: *im Himmel*; παρὰ τοῖς θεοῖς: *bei den Göttern*
 aber: Δελφοῖς: *in Delphi* [so bes. bei bekannten Ortsnamen];

▶ Frage „Wohin?“

Akkusativ des Ziels (der Richtung), in der Regel mit Präposition:

εἰς τὸν οὐρανόν: *in den Himmel*; πρὸς τοὺς θεούς: *zu den Göttern*;

▶ Frage „Woher?“

ablativischer **Genitiv**, in der Regel mit Präposition:

ἐκ τοῦ σταθμοῦ: *aus dem Stall*; ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ: *vom Fluss her*.

Anm. Entscheidend ist der Kasus, die Präposition nuanciert: ἐν τῷ ποταμῷ: *im Fluss* (schwimmen ...)
 ~ παρὰ τῷ ποταμῷ: *am Fluss* (stehen, am Ufer).